



Haselmaus-Untersuchungen mit selbstgebauten Niströhren - Ergebnisse zu bevorzugten Vegetationsstrukturen | Ideenwettbewerb: Natura 2000-BayernOskar

[Vollartikel]

Raja Wipfler, Christian Strätz und Elisabeth Obermaier

Haselmaus-Untersuchungen mit selbstgebauten Niströhren - Ergebnisse zu bevorzugten Vegetationsstrukturen

Die Haselmaus wird häufig durch ausgebrachte Niströhren nachgewiesen. Die Autoren haben dafür einen neuen, selbstgebauten Niströhrentyp getestet und untersucht, welche Strukturen eine Besiedlung begünstigen. Der neue Röhrentyp erwies sich als sehr effektiv: Die Haselmäuse legten darin sehr häufig Nester an. Das erleichtert ihren Nachweis und ermöglicht darüber hinaus nötige Umsiedlungen.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/hastelmaus-nistroehren/>.

[Notiz]

Franziska Albrecht

Ideenwettbewerb: Natura 2000-BayernOskar

Einsatz für Natur und Gesellschaft: Mit dem Natura 2000-BayernOskar prämiert das EU-geförderte Kommunikationsprojekt "LIFE living Natura 2000" Engagement für den Erhalt des europäischen Naturerbes in Bayern. Studierende/Schüler, Grundeigentümer, Landnutzer und deren Verbände können sich bis zum 30.10.2020 bewerben.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/natura-2000-bayern-oskar/>.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de